Infoma

Innovationspreis soll Mut machen

[02.04.2015] Infoma hat auch für das Jahr 2015 zum Wettbewerb um den Innovationspreis aufgerufen. Mit der Darstellung erfolgreicher Projekte möchte das Unternehmen andere Kommunen dazu ermutigen, innovative Veränderungsprozesse in Gang zu bringen.

Zum dritten Mal in Folge lädt das Unternehmen Infoma Kommunen dazu ein, sich um den Infoma-Innovationspreis zu bewerben. Seit 2013 honoriert das Ulmer Unternehmen Kommunen und öffentliche Einrichtungen, die auf Basis der Lösung newsystem innovative Projekte umsetzen. Die Darstellung erfolgreicher Projekte soll nach Angaben von Infoma auch anderen Kommunen Mut machen, innovative Veränderungsprozesse in Gang zu bringen. Infoma-Geschäftsführer Oliver Couvigny: „Seit mehr als 25 Jahren ist unser erklärtes Ziel, die Innovationskraft unserer Kunden zu stärken und sie in ihrem Handeln optimal zu unterstützen.“ Um die herausragenden Leistungen bei den Modernisierungs- und Veränderungsprozessen zu würdigen, habe Infoma den Innovationspreis ins Leben gerufen. „Die Resonanz der ersten beiden Jahre hat uns gezeigt, wie überzeugend die Verwaltungen ihre Themen umgesetzt haben. Deshalb freue mich schon heute wieder auf zahlreiche preiswürdige Bewerbungen“, sagt der Geschäftsführer. Gewinner des Infoma-Innovationspreises 2013 war der Kreis Ebersberg (wir berichteten). Im Jahr 2014 gewann die Stadt Düren (wir berichteten). Die Ermittlung der Preisträger im Jahr 2015 übernimmt Jens Weiß von der Hochschule Harz. Das mit der Auszeichnung verbundene Preisgeld für die drei Bestplatzierten ist zweckgebunden an ein individuell auswählbares soziales Projekt. Der Innovationspreis ist mit 5.000 Euro für den Gewinner und je 2.500 Euro für die beiden Finalisten dotiert. Interessenten können sich noch bis zum 31. August 2015 bewerben. Die Unterlagen stehen zum Download auf der Internet-Seite von Infoma zur Verfügung.

(an)

Stichwörter: Panorama, Wettbewerb, Innovationspreis, Kreis Ebersberg, Düren, Hochschule Harz, newsystem